Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 95 (1969)
Heft: 35

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jemand ist von einer Reise nach Afrika zurückgekommen und prahlt am Stammtisch: «Im Urwald hatte ich ein gefährliches Erlebnis. Ich war ein wenig von unserer Gesellschaft zurückgeblieben, als plötzlich ein Affenrudel aus dem Dickicht brach und mich anfiel. Ich wäre verloren gewesen, wenn nicht zum Glück der Safarileiter nach mir gesucht und mich im letzten Moment herausgehauen hätte!»

«Interessant», kommentiert ein Zechgenosse, «aber wie hat er dich nur aus dem Haufen herausfinden können?»

*

Da sich Großbritannien anfangs der siebziger Jahre auf die metrischen Maße und die Dezimalwährung umstellen will, erhalten die Arbeiter in einigen Fabriken schon jetzt Unterricht in Dezimalmaßen. Die Firma Peard hat zu diesem Zweck in den Herrengarderoben Pin-up-Bilder von hübschen Mädchen aufgehängt, deren Maße in Zentimeter angegeben sind. Eine Tabelle daneben gibt Auskunft über die Umrechnung in britische Maße und Gewichte. Die Bilder der Mädchen werden von Zeit zu Zeit gewechselt.

*

Bei einem Besuch der englischen Konservativen wurde Frau Aenne Brauksiepe, westdeutscher Bundesfamilienminister, von der Präsidentin mit den Worten begrüßt: «This is ‹dear Anni›, the female Adenauer for Germany» (dies ist die liebe Anni – der weibliche Adenauer Deutschlands).

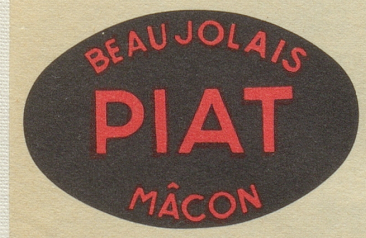
*

Ein Gast kommt in ein Restaurant und sagt zum Kellner: «Ein Käsebrot, bitte, aber sehr schnell, ich muß gleich wieder weg.»

«Dann nehmen Sie lieber ein Wurstbrot», rät der Kellner.

«Warum denn ein Wurstbrot?»

«Das muß auch schnell weg!» tr



Bezugsquellennachweis: A. Schlatter & Co Neuchâtel

«Zurzeit die beste Kapitalanlage, mein Herr — Sechs- bis Achtkaräter Mondkiesel mit echten Sonnenwind-Einschlüssen!»